Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 875. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 13. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 12. Dec. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major a. D. von Sommerfeld und Falkenhayn zu Frankfurt a. O., bisher im Grenadier-Regiment König Friedrich III. (1. Ostpreußischen) Nr. 1, dem Pastor Lüdicke zu Boldekow im Kreise Anklam und dem Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin, Dr. Liebermann, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Gemeindevorsteher Ruschke zu Klein-Barnim im Kreise Ober-Barnim, dem Schuldiener Linge am Schullehrer-Seminar zu Halberstadt und dem Bahnwärter a. D. August Wömpener zu Eschede im Kreise Celle das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Grenzaufseher Padleszat zu Memel die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Geheimen Regierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Dr. Max Kuegler zum Director in diesem Ministerium und Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsrath mit dem Range eines Raths erster Klasse, sowie den bisherigen Kreis-Schulinspector Dr. Franz Schroller in Kosel zum Seminar-Director und den bisherigen Königlichen Regierungs-Baumeister Ludwig Schupmann zu Hannover zum etatsmäßigen Professor an der Königlichen Technischen Hochschule zu Aachen ernannt.

Die Kataster-Controleure Schirawski zu Ortelsburg und Kreis zu Beckum sind in gleicher Diensteigenschaft nach Goldberg bezw. Dillenburg versetzt, sowie die Kataster-Assistenten Geccellin in Köslin und Bohlmann in Königsberg i. Pr. zu Kataster-Controleuren in Beckum bezw. Ortelsburg bestellt worden. — Der Consistorialrath Schuster in Münster ist an das Königliche Consistorium zu Berlin und der Consistorial-Assessor Hildebrandt zu Danzig an das Königliche Consistorium zu Münster versetzt worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. December.

* **Prüfungstermine.** Nach einer Bekanntmachung des Provinzial-Schul-Collegiums sind die Prüfungstermine für Mittelschullehrer im Jahre 1890 auf den 19., 20, 21.. und 22. Mai und den 13., 14., 15. und 16. October und für Rectoren auf den 23. und 24. Mai und den 17. und 18. October festgesetzt worden. Diejenigen, welche sich einer der beiden vorstehend gedachten Prüfungen zu unterziehen gedenken, haben sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 1. Februar und bezw. bis zum 1. Juli bei dem Königlichen Provinzial-Schul-Collegium zu melden.

* **Stolze'scher Stenographen-Verein von 1852.** Am 7. d. M. feierte der Verein im Restaurant „zum schwarzen Adler" (früher Ebbecke) sein diesjähriges erstes Wintervergnügen. Das Programm, welches aus musikalischen und humoristischen Vorträgen, sowie der Aufführung des einactigen Lustspiels „Mein Stern" von Scribe bestand, fand allseitigen Beifall. Bei der darauf folgenden Tafel wurde dem Vereins-Vorsitzenden, Rector Adam, aus Anlaß des von ihm abgehaltenen 80. Lehrcursus in Stolze'scher Stenographie und in Anbetracht der großen Verdienste, welche er sich um den Verein und um die Stenographie erworben, als Ehrengabe das Prachtwerk „Die Dresdener Galerie" (Biographien und Stahlstiche) überreicht. Ein sich hieran anschließendes Tänzchen vereinigte die zahlreich Erschienenen bis zur frühen Morgenstunde.

ꝏ **Neumarkt,** 10. Decbr. [Vereinsbestrebungen.] In der gestern hierselbst im Saale zum Kronprinzen stattgefundenen öffentlichen Schuhmacher-Versammlung wurde über „die Lage der Schuhmacher und ihre Organisation" berathen. Der in der Versammlung erschienene Schuhmachermeister Fischer aus Frankfurt a. d. O. hielt hierüber einen längeren Vortrag, indem er die verschiedenen Uebelstände, an denen das Schuhmachergewerbe besonders krankt, wie beispielsweise ungeregelte Arbeitszeit, große Verschiedenheit in der Normirung der Löhne u. s. w., durchging. Eine allmähliche Abhilfe und Besserstellung des gesammten Standes könne, so hob Redner hervor, nur erreicht werden, wenn man sich, wie in anderen Berufsständen, des Gefühls der Einigkeit, der eignen Kraft und der Selbsthilfe bewußt werde, und den Wahrspruch beherzige: „Alle für Einen und Einer für Alle." Zur Anstrebung und Erreichung dieses Zieles dient „der Verein deutscher Schuhmacher", welcher gegenwärtig in 147 Städten vertreten ist. Die Aufgaben des Vereins bestehen in: Erzielung günstiger Arbeitsbedingungen; fachgewerblicher Fortbildung durch Fachunterricht; unentgeltlicher Arbeitsvermittelung; Vornahme statistischer Ermittelungen. Zum Schlusse der Versammlung erklärten 44 der Anwesenden ihren sofortigen Beitritt zum Verein.

⊙ **Neustadt O.-Schl.,** 10. Decbr. [Wohlthätigkeitsvorstellung. — Kriegerverein.] Wie in früheren Jahren veranstaltete auch diesmal der Vorstand des vaterländischen Frauenvereins eine Wohlthätigkeitsvorstellung zum Besten einer Weihnachtseinbescheerung für arme Schulkinder. Zur Aufführung gelangten die beiden Lustspiele: „Die Zeichen der Liebe" von Gustav zu Putlitz und „Der erste April" von Mathilde Raven. Sämmtliche Darsteller, zu denen auch einige hiesige Offiziere gehörten, lösten ihre Aufgabe mit anerkennenswerthem Geschick. Großen Beifall fanden auch die drei lebenden Bilder: „Glaube, Liebe, Hoffnung", „Verherrlichung der Barmherzigkeit", und „Der Salontyroler". Im zweiten Theile gelangten auch drei Lieder: „Weihnachten" von Taubert, „Abend" von Abt und „Waldlied" von Becker zum Vortrage. — In der gestern abgehaltenen Versammlung des Kriegervereins berichtete der Vorsitzende, Postdirector Konrad, über die Bildung eines Kreis-Kriegerverbandes. Der vom hiesigen Kriegerverein gegebenen Anregung folgend, versammelten sich am vergangenen Sonntage 61 Delegirte von 13 Vereinen des Kreises und beschlossen die Bildung eines Kreis-Verbandes zum 1. Januar 1890. Ferner wurde beschlossen, am 31. d. M. aus dem Oberschlesischen Kriegerverbande auszuscheiden und am 1. Januar 1890 dem Provinzialverbande, dessen gegenwärtiger Sitz in Frankenstein ist, beizutreten; desgleichen wird der Kreisverband seinen Beitritt zum Deutschen Kriegerbunde anmelden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 13. Dec. Der Minister des Innern hat alle Polizeibehörden im Kohlenrevier angewiesen, die Arbeiter darauf aufmerksam zu machen, daß nach einem jüngst ergangenen Reichsgerichtserkenntniß jede öffentliche Aufforderung zum Contractbruch sowie zur sofortigen Arbeitsniederlegung strafbar sei.

Der Prinz von Wales leidet an einem mehrjährigen Leberleiden. Die Aerzte haben bereits vor längerer Zeit dem Prinzen eine Milchdiät vorgeschrieben, die er aber nicht inne hält. Man hält die Krankheit nicht für unmittelbar lebensgefährlich.

Die Herren, welche wegen der vorzeitigen Rückkehr der „Saale" von Spithead gegen den „Norddeutschen Lloyd" klagbar geworden waren, haben den Proceß verloren und müssen auch die Kosten bezahlen.

Die „Köln. Volksztg." erfährt, Staatssecretär v. Bötticher habe sich dahin geäußert, daß der Reichstag bis zum 21. Februar, d. h. bis zum Ablauf seines Mandats versammelt bleiben soll.

Aus Rom wird dem „B. T." mitgetheilt, hinsichtlich der bevorstehenden Wahlen zum deutschen Reichstage sei aus dem Vatican unter dem 26. November angeblich ein Schreiben mit Instructionen zur Nuntiatur in München abgegangen.

Nach Berichten aus New-York hätte sich die Revolution in Brasilien nicht so ruhig vollzogen, wie behauptet worden ist; in einzelnen Städten hätten sich die Bürger widersetzt und es seien mehrere Personen erschossen worden.

Professor Virchow setzt seine Vorlesungen wegen Erkrankung an der Influenza 2 Tage lang aus.

Stanley hat am Mittwoch in Zanzibar von der Königin von England eine Depesche erhalten, welche lautet: „Meine Gedanken weilen oft bei Ihnen und Ihren wackern Gefährten, deren Gefahren und Drangsale nunmehr zu Ende sind. Noch einmal beglückwünsche ich alle herzlichst, die am Leben gebliebenen tapfern Zanzibarer, welche solche Standhaftigkeit während Ihres wunderbaren Zuges bekundeten, mit einbegriffen. Ich hoffe, daß Emin Paschas Befinden günstige Fortschritte macht. Victoria, Kaiserin."

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bochum, 12. December. Auf den Zechen des hiesigen Reviers werden die entlassenen resp. arbeitslosen Bergleute durchgängig wieder angenommen. Wenn ausnahmsweise ein Arbeiter auf der früheren Zeche keine Arbeit wieder erhalten kann, sind die Zechen bemüht, für ihn Beschäftigung auf anderen Zechen zu erlangen.

Karlsruhe, 12. December. In der zweiten Kammer theilte der Präsident mit, die Regierung werde die Interpellationen, betreffs Zulassung der Orden, sowie Handhabung des Socialistengesetzes, nach Weihnachten beantworten.

Chemnitz, 12. December. Der Färberstrike ist heute beendet. Es wurde eine Lohnerhöhung von 15 pCt. bewilligt.

London, 13. Decbr. Der Dichter Robert Browning ist gestern in Venedig gestorben.

Petersburg, 12. December. Die „Nowoje Wremja" erfährt aus Belgrad, daß die dortigen Behörden russischen Hausirren Schwierigkeiten in den Weg legen. Das Blatt drückt sein Befremden über diese Haltung der serbischen Organe aus und regt mit Hinweis auf solche Vorkommnisse den Abschluß einer Handelsconvention zwischen Rußland und Serbien an.

Zanzibar, 12. December. Das „Bureau Reuter" meldet vom heutigen Tage: Emin verbrachte eine unruhige Nacht; er kann in Folge des schwierigen Schluckens keine feste Nahrung einnehmen und hat fortwährend sehr erschöpfende Hustenanfälle. Der Zustand ist sonst unverändert.

Hamburg, 11. Decbr. Der Postdampfer „Scandia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

12. Decbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 20 cm unter 0.
13. Decbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Betriebsgesellschaft der sicilianischen Eisenbahnen.** Der Verwaltungsbericht für 1888/89 hebt hervor, dass die allgemeine Krisis, unter der Italien leidet, auch auf den Verkehr dieser Bahnen empfindlich gedrückt habe. Vom 1. Juli 1888 bis zum 30. Juni d. J. ist das Netz von 673 auf 706 km erweitert worden; auf den Hauptlinien wurde ein Ertrag von 11 382 Le. pro Kilometer, auf den Nebenbahnen ein solcher von 3161 Le. erzielt. Die Gesammt-Einnahmen, sowohl diejenigen aus dem Betriebe, wie der Staatszuschuss, die Vergütung für das rollende Material, die Spesenvergütung etc. belaufen sich zusammen auf 8 748 934 Le., wovon auf den Personenverkehr 3 000 038, auf den Eilguts- und beschleunigten Verkehr 556 000 Le., auf den Güterverkehr 3 249 341 Le. entfallen. Die Ausgaben betrugen 7 809 869 Le., so dass 639 000 Le. Ueberschuss verbleiben, von denen nach der statutarischen Abschreibung für die Reserve 905 000 Le. als $5\frac{1}{2}$ pCt. Dividende zur Vertheilung kommen. Im Vorjahre waren nur 725 470 Le. verblieben, doch wurden auch damals $27\frac{1}{2}$ Le. vertheilt, indem man den Gewinnrest früherer Jahre von 149 486 Lire bis auf wenige 13 683 Le. absorbirte. Ueber die Bauthätigkeit berichtet die Verwaltung, dass sie der Regierung nicht nur die Pläne der ersten Gruppe rechtzeitig vorgelegt hat, sondern auch diejenigen der zweiten schon ein Jahr im voraus. Für die Strecke Licata—Terranova ist die Regierungsgenehmigung im März ertheilt worden, und wurden die Arbeiten sogleich begonnen. Auch erhielt die Gesellschaft bereits die Ermächtigung, diese Linie, sowie die Strecke Scordia—Militello mit der Abzweigung nach dem Hafen von Syrakus vor den vertragsmässigen Terminen zu eröffnen, was eine Abkürzung um ein Jahr in Aussicht stelle.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Fr. W. Otto in Apolda. — Kaufmann August Max Nerge in Döbeln. — Firma E. W. Leitert in Dresden. — Firma G. Jungheinrich & Co. in Eisenach. — Kaufmann Carl Nolte zu Essen. — Holz- und Kohlenhändler Georg Hahn in Frankfurt a. M. — Kaufmann August Kocks in Freiburg in Baden. — Kaufmann H. Kaufmann in Hersfeld. — Rittergutsbesitzer Bruno Göttschling in Orlowo bei Inowrazlaw. — Kaufmann Otto Koch zu Magdeburg-Sudenburg. — Firma Julius Scheibner in Plauen. — Kaufmann Hermann Radecke zu Werben a. E. — Kaufmann Julius Schröder zu Stettin.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 12. Dec. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 273 445 000, Abnahme 460 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 11 935 000, Zunahme 466 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 83,48.

Londoner Bankausweis, 12. Decbr. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 15 807 000 Pfd. St., Zunahme 250 000 Pfd. St., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $39\frac{1}{8}$ gegen $38\frac{1}{16}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 112 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 7 Mill.

Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betrugen im Monat November 1889 provisorisch 405 211 M. gegen Monat November 1888 provisorisch 391 610 M., mithin im Monat November 1889 mehr 13 601 M. Die definitiven Einnahmen im Monat November 1888 betrugen 396 009 M. Die Gesammt-Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo November 1889 betrugen provisorisch 4 333 458 M. gegen 3 997 964 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1888, mithin mehr 305 494 Mark. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo November 1888 betrugen 4 083 386 M.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 13. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,80—19,00—19,40 Mk., gelber 17,70—18,90—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 15,20—15,70—16,70 Mk.

Roggen in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogramm 17,00 bis 17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10.00—11,50—13,00 Mk., blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten in matter Stimmung.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	30	31	—	29	40
Winterrübsen	30	40	29	40	28	40

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten behauptet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.30—3.80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40.00—44.00 Mark.

Berlin, 12. Decbr. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist, zum Theil wohl unter dem Einfluss etwas besserer amerikanischer Notirungen, die Kauflust für Weizen und Roggen wieder zum Uebergewicht gelangt; das Realisationsangebot war nur noch schwach, und die Preise zogen im Verlauf nicht unerheblich an, so dass der Schluss für beide Artikel ca. 1 M. höher ist als gestern. Gekündigt: Roggen 300 To. — Hafer stand unter dem Einfluss ungünstiger englischer Berichte und blieb in Folge dessen in der Erholung zurück. Gek. 250 To. Im Effectivhandel blieb es mit Hafer matt; Weizen und Roggen waren still. — Roggenmehl notirt ca. 10 Pf. besser. — Rüböl hat gestrigen Preisstand ungefähr behauptet. — Spiritus fand etwas mehr Beachtung, so dass die Preise sich ca. 20 Pf. zu bessern vermochten. Gek. 70er 60 000 Liter.

Weizen loco 186—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $196\frac{1}{2}$ M. nom., April-Mai $201\frac{3}{4}$—$202\frac{1}{2}$—$202\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 201—202 Mark bez., Juni-Juli $200\frac{3}{4}$—$201\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 170—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $175\frac{3}{4}$—176 Mark bez., December-Januar 174—$174\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $176\frac{1}{2}$—$177\frac{1}{2}$—$177\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $175\frac{3}{4}$—$176\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli — M. bez., Juli-August — M. bez. — Mais loco 134 bis $142\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $121\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 122 Mark bez. — Gerste loco 142—213 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162—177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—165 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 Mark, fein pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 168—170 Mark ab Bahn bez., russ. 165—170 M. ab Wagen bez., December 166 M. bez., April-Mai $165\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$—166 M. bez., Mai-Juni 165 M. bez., Juni-Juli — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. bez. per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,75 Mark bez., Nr 0 und 1: 23.50 bis 21.50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,00—25,00 Mark bez, Nr. 0 und 1: 24,50—23,50 Mark bez., December 24,65 M. nom., December-Januar 24,45—24,50 M. bez., Januar-Februar 24,45 bis 24,50 M. bez., April-Mai 24,50—24,60 Mark bez, Mai-Juni 24,45 bis 24,55 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass December 71,8—71,6—71,7 M. bez., December-Januar 69,4 M. Br., Januar-Februar 68 M. Br., Februar-März — Mark bez., April-Mai 65,5—65,3 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,0 Mark bez., December 31,8—32 M. bez., December-Januar 31,5 bis 31,6 Mark bez., April-Mai 32,6—32,8—32,7 M. bez., Mai-Juni 32,9—33,2 bis 33,1 Mark bez., Juni-Juli 33,4—33,6—33,5 M. bez., Juli-August 33,9 bis 34,1—34 Mark bez., August-Septbr. 34,3—34,5 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 176 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 166 M. per 1000 Kilo., für Spiritus (70er) auf 31,90 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 12. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Decbr. $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per December-Januar $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per April-Mai $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76. 25. $5^0/_0$ priv. türk. Obligationen 485, —. Banque ottomane 541. 25. Banque de Paris 807. 50. Banque d'escompte 520. —. Credit foncier 1343, 75. Credit mobilier 465. —. Panama-Kanal-Actien 65. —. $5^0/_0$ Panama-Kanal-Obligationen 51, —. Rio Tinto 406. 80. Suezkanal-Actien 2320. —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. $20\frac{1}{2}$. $3^0/_0$ Rente 88. $32\frac{1}{2}$. $4^0/_0$ unific. Egypter 470. 62. $4^0/_0$ Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25. $22\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 640. $4^0/_0$ Russen de 1889 93, 15. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 128. —.

Paris, 12. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 35. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 57. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 97. Türkenloose 76, 50. Spanier (neue) 72, 93. Neue Egypter 471, 25. Banque ottomane 540, 93. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 408, 75. Panama 63, 12. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Fest.

London, 12. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{4}$. $5^0/_0$ privil. Egypter $103\frac{1}{4}$. $4^0/_0$ unif. Egypter 93. $3^0/_0$ garant. Egypter $101\frac{7}{8}$. Convertirte Mexikaner —. $6^0/_0$ consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Suezactien $91\frac{3}{4}$. Canada Pacific $75\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}\,^0/_0$ Consols $97\frac{11}{16}$. Platzdiscont $3\frac{1}{2}\,^0/_0$. $4\frac{1}{4}\,^0/_0$ egypt. Tributanlehen $93\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $22\frac{7}{8}$. Rio Tinto $16\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{3}{16}\,^0/_0$ Agio. $4^0/_0$ consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Silber —. Fest.

London, 12. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}\,^0/_0$ Consols $97\frac{3}{4}$. Convertirte Türken $17\frac{3}{4}$. 1873er Russen —, —. $4^0/_0$ consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Italiener $94\frac{3}{4}$. $4^0/_0$ ungar. Goldrente $87\frac{1}{2}$. $4^0/_0$ unific. Egypter 93. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Silber $44\frac{1}{16}$. $6^0/_0$ consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{2}$.

London, 12. Decbr. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 12. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $273\frac{3}{4}$. Franzosen $200\frac{1}{4}$. Lombarden $110\frac{1}{4}$. Galizier $159\frac{5}{8}$. Egypter 94, —. $4^0/_0$ Ungarische Goldrente 87, —. Gotthardbahn 173. 70. Disconto-Commandit 247. —. Dresdener Bank 183, 20. Laurahütte 174, —. Gelsenkirchen 210, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 12. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80. 75. Wiener Wechsel 173, —. Reichsanleihe 107. 45. Oesterr. Silberrente 74. 40. Oest. Papierrente 74. 10. 5% Papierrente 86. 80. 4% Goldrente 93, 40. 1860er Loose 124. 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. Italiener 94, —. 1880er Russen 93. 30.*) II. Orient-Anl. 66. 30.*) III. Orient-Anleihe 66. 80. 4% Spanier 72. 60. Unific. Egypter 93. 70. Conv. Türken 17. 80. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 90. 5% serb. Rente 84, 20. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5% amort. Rumänen 96, 90. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 10. Böhm. Westbahn $284\frac{3}{8}$. Böhm. Nordbahn $183\frac{3}{4}$. Central Pacific 110, —. Franzosen $199\frac{7}{8}$. Galizier $159\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 173, 60. Hess. Ludwigsbahn 123, 10. Lombarden $110\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 189, —. Nordwestbahn $161\frac{3}{8}$. Creditactien $274\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 179, 90. Mitteld. Creditbank 118. 20. Reichsbank 136. 50. Disconto-Commandit 247. 20. Dresdener Bank 183, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 158. 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 80. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 97. 10. Siemens Glasindustrie 167, —. La Veloce 150. 70. Duxer 410, 87. Mecklenburger 157. Ruhig.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $274\frac{1}{2}$. Franzosen 200, —. Galizier —. Lombarden 110. Egypter 73, 90. Disc.-Commandit 247, 70. Laurahütte —, —. Duxer —, —.

Hamburg, 12. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 20. Silberrente 74, 30. Oesterr. Goldrente 94. —. Ungar. 4% Goldrente 87, —. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 94. —. Creditactien 274, 50. Franzosen 498, 50. Lombarden 276, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 64, —. III. Orient-Anleihe 64, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174, —. Disc.-Commandit 247, 60. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 175, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 189, —. Marienb.-Mlawka 57, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 156, 50. Ostpr. Südbahn 89, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 50. A.-C. Guano-Werke 156, —. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 152. 95. Dyn.-Trust-Actien 172, 25. Fest.

Amsterdam. 12. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $73\frac{1}{4}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $73\frac{5}{8}$, do. April-October verzinsl. $73\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $63\frac{3}{8}$. Conv. Türken $17\frac{5}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{5}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $111\frac{1}{4}$. Marknoten 59. 50. Russische Zollcoupons $192\frac{3}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 12. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $127\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $27\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $110\frac{5}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{11}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar $103\frac{7}{8}$. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco $86\frac{1}{8}$. Weizen per Decbr. $84\frac{1}{2}$, per Januar $85\frac{3}{8}$, per Mai $88\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) $43\frac{5}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{1}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{7}{8}$. Schmalz loco 6, 25. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 12. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 00. russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{8}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$. do. Anleihe von 1884 —. do. Bank für auswärtigen Handel $254\frac{1}{4}$. Petersburger Disconto-Bank $669\frac{1}{2}$. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 542. Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $146\frac{1}{4}$. Grosse russ. Eisenbahn 237. Kurs-Kiew-Actien 286.

Liverpool, 12. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 12. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: Dec.-Januar $5\frac{9}{16}$, März-April $5\frac{39}{64}$, April-Mai $5\frac{5}{8}$, Mai-Juni $5\frac{21}{32}$, Juli-August $5\frac{45}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 12. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferung: December $5\frac{9}{16}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{9}{16}$ do., Januar-Februar $5\frac{37}{64}$ do., Februar-März $5\frac{19}{32}$ do., März-April $5\frac{39}{64}$ do., April-Mai $5\frac{41}{64}$ Werth, Mai-Juni $5\frac{21}{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{21}{32}$ do., August $5\frac{23}{32}$ d. do.

Liverpool, 12. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $5\frac{3}{8}$, do. low middling $5\frac{1}{2}$, do. middl. $5\frac{5}{8}$, do. middling fair 6, Pernam fair $6\frac{1}{4}$, Pernam good fair $6\frac{5}{8}$, Ceara fair $6\frac{1}{4}$, Ceara good fair $6\frac{7}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair $6\frac{3}{8}$, Egyptian brown fair $6\frac{13}{16}$, Egyptian brown good fair $7\frac{1}{8}$, Egyptian brown good $7\frac{9}{16}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good $5\frac{1}{8}$, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair $4\frac{1}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{5}{16}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{3}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{8}$, Oomra good fair $4\frac{3}{8}$, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{16}$, Bengal good fair —, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{5}{8}$, Madras, Tinnivelly, good fair $4\frac{7}{8}$, Madras, Tinnivelly good $5\frac{5}{16}$, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4\frac{7}{16}$, Madras, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair $9\frac{3}{8}$, Peru rough good $9\frac{5}{8}$, Peru moderat. rough fair $7\frac{3}{4}$, Peru moderat. good fair $8\frac{3}{4}$, Peru moderat. good $9\frac{1}{4}$, Peru smouth fair 6, Peru smouth good fair $6\frac{1}{8}$.

Wien, 12. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 06 Gd., 9. 11 Br., per Mai-Juni 9, 16 Gd., 9, 21 Br. Roggen per Frühjahr 8, 56 Gd., 8, 61 Br., per Mai-Juni 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5. 76 Gd., 5. 81 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Frühjahr 8, 08 Gd., 8, 13 Br., per Mai-Juni 8, 18 Gd., 8, 23 Br.

Pest. 12. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8. 70 Gd., 8, 72 Br., per Herbst 1890 7, 84 Gd., 7, 86 Br. Hafer per Frühjahr 7, 68 Gd., 7, 70 Br. Neuer Mais 5, 40 Gd., 5, 42 Br. Kohlraps pr. Aug.-Decbr. $12\frac{3}{8}$ Gd., $12\frac{1}{2}$ Br. — Wetter: Milde.

Paris. 12. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 90. per Januar 23, 10, per Januar-April 23. 30. per März-Juni 23, 75. Roggen ruhig, per December 15, 50, per März-Juni 16, 30. Mehl ruhig, per December 52, 40, per Januar 52, 50, per Jan.-April 52. 75, per März-Juni 53, 40. Rüböl fest, per December 84, 50, per Januar 84. 50, per Januar-April 83, 25, per März-Juni 80. 75. Spiritus behauptet, per December 36, 00, per Januar 36, 75, per Januar-April 37, 75, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Nebel.

London. 12. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Frost.

London. 12. Decbr. Chili-Kupfer $49\frac{7}{8}$, per 3 Monat $49\frac{3}{4}$.

Amsterdam. 12. Decbr., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen. 12. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 12. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{3}{8}$ bez., $17\frac{1}{2}$ Br., per Decbr. $17\frac{1}{4}$ bez., $17\frac{3}{8}$ Br., per Januar $17\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $17\frac{1}{2}$ Br. Fest.

Hamburg, 12. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 65 Br., per Januar-März 7, 30 Br. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen. 12. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 20 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°.7	+ 1°,6	— 0°.3
Luftdruck bei 0° (mm)	749.3	752.6	755.5
Dunstdruck (mm)	4.5	4,6	4.1
Dunstsättigung (pCt.)	80	89	90
Wind (0—6)	S. 1.	still.	NW. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 12. December 1889.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 G	20.345 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173.00 bz	173.40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217.80 bz	217 55 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 G	324.60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,30 B	106,70 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	102,70 bzB	102.80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,40 B	105.30 bzB
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,60 bzG	102.90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.60 bz	101.60 B
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,20 G	100,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,50 B	100,30 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 G	101,10 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.80 B	99.75 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 G	103.90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.80 G	103.80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 G	92,50 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	101,80 G	102,10 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,60 B	94,50 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,90 bzG	100.00 bzB
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,00 G	96 00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98.50 G	98,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 bzG	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99.90 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	100.25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bz	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,50 B	101,50 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 B	93,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	[illegible]	1/1 1/7	111.25 G	111.25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100,80 G	100.80 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98.40 G	98,30 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,10 G	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,75 G	110.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100 40 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,50 bzG	98.50 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,00 bzG	90.60 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.40 bz	91.25 bz
dto. Stadt-Anleihe	$4\frac{1}{2}$	1/6 1/12	82.50 bzG	82,50 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,90 bz	95,90 bz
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	100,10 bz	100.10 G
Egypter	4	1/5 1/11	93,55 bzG	93,80 bzG
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	— —	94,00 bzG
dto.	$4\frac{1}{2}$	30/6 u 12	100.60 bz	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93.40 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,00 B	78,00 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,20 B	75,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,00 bz	94.10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.30 bz	96 50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.50 B	93,50 bzB
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	74 30 bzB	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,80 G	87.10 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	74.40 bzG	74,50 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,00 ebzG	63,00 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,25 G	59,25 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,00 bzG	97.40 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.40 bz	105,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.80 bz	96,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	102,00 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 G	93,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,40 G	113.75 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bz	93.00 bzG B
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	93,00 bz	93.20à10 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,40 G	66.50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,10 bz	67,00 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98.60 bzB	98,25 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.20 G	85,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.20 bz	93,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.90 bz	89,00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,90 G	102,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,40 G	85,60 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,10 bz	83.25 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	77,90 bz	78,00 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.00 B	87,05 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,50 bzG	84,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,40 bz	143.00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.30 G	145.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.75 bz	42,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,00 B	106,90 bzB
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	139.40 bz	139,10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	136.90 bz	136,90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	63,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113.00 bzG	113,20 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	108.75 G	108,70 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.25 G	148,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330.00 bz	334,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	133.00 bz	133.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.50 bz	18,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,75 G	130,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.60 bz	28,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,10 G	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.70 bz	123.30 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 B	306,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,00 G	132.25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	157,00 bz	156,75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.40 B	107,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,90 bz	171,10 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.25 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81.50 bz	81.75 bz
Ungarische Loose	—	—	256,00 bzG	257,30 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	58,00 bz	57,25 bz
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	116,60 G	116.60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.75 bzG	114,10 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,50 bz	115.50 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.50 B	114.50 bz
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,30 bz	98,00 G
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	80,50 bz	79,00 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	93.00 bz	93,25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42.90 bz	42,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	91,30 bz	90,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	238,20 bz	238,20 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	189.50 bz	188,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	123.10 bz	122,60 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	60.20 bz	59,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	161.50 bz	157,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,00 bz	100,80 bz
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	71,00 bzG	71,20 ebzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	91,75 bz	89,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,90 bz	21.20 bzB
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	208,00 bz	206.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,10 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	173.40 bzB
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	114,80 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100.10 bz	100,25 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.50 G	67.75 B
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	99,50 bzG	100,10 bzG
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	140,50 bzG	140,25 B
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{2}$	1/7	115.75 bzG	115,60 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,00 B	63,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	60,85 bz	60,20 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	92.20 bz	92,60 G
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	55.90 bz	55,60 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	26.50 G	26.90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,25 bz	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,40 G	127,75 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	72.30 bz	72.25 B
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	143,75 bz	143,00 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	133.60 bz	— —
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	117,50 bzG	117,60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,10 bzG	37,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 G	71,25 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	192,50 bz	192.25 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,50 G	101,60 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,60 bzG
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.40 ebzB	103.50 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88,00 bzG	88.00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.60 G	89.75 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 bzG	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,80 G	101.20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,30 G	85,40 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.70 bz	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 G	102.00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.00 G	87.00 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,30 G	101,25 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.50 G	80.70 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.25 G	70,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,00 bz	76.40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.90 bz	66.75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	88,10 bzG	88.10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.90 G	80,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 bzG	100.80 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,60 G	92,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 B	90.60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,40 G	88.60 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.70 B	62.25 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 bzB	100.90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.70 G	99.00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,30 ebzG	86.40 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.00 bzG	86.10 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,10 G	97,00 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97.50 G	97.70 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,30 bz	90.25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.60 G	64,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.80 bzG	91.75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,30 bzG	100.20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.70 G	86.80 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,75 bz	100,70 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 B	101,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.00 bzG	90.00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,20 bz	75.20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.30 G	91.40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61,50 B	61.50 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,25 G	107.10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.00 G	110,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.50 bzG	90,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	112,50 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.70 bz	101.75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.10 bz	112,10 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.80 bzG	86.90 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.70 B	110,25 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.30 bzG	100.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 B	112.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.20 B	110.10 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,80 G	97,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	79,10 G	78,50 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	78.25 G	79,00 B
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	137,25 G	136,50 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.30 bzG	201.50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p. St. 301,00 G	p. St. 300,25 G
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{8}$	1/1	118,25 bzG	118,25 bz
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	114,90 bzG	114.25 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	179.60 bz	179.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	175.00 bz	174,60 bzG
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	138.00 bzG	137,75 bzB
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	114.90 bz	114,80 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	247.00 bz	246,10 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	183,10 bzG	182.30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	81.10 bzG	81,60 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91,80 G	91.90 G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,10 G	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	132.10 bzG	131.10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	206.50 G	206,50 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	142.00 bzB	142,10 bzG
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	118.25 bz	118.40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152,00 ebzG	151.75 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	177,80 bz	176,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85.50 bzG	86,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	177,00 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23.10 bzG	23,10 bz
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	119.70 bz	120,00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	150.50 bzB	150,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	116.75 bzG	117,75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	137,50 G	137.50 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	125.25 G	125.25 bzG
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	135.30 bz	136.10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65.20 G	65.00 G
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,00 ebzB	111.60 bz
Schles. Bankverein	6	7	1/1	142.90 bzG	141.75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	211,80 bzG	210,00 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110,75 bzG	111,75 G
Archimedes	10	10	1/7	151,10 bzG	148.00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	273,25 bz	273.00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	90,50 bz	90,00 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145.00 G	142,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	232.00 bzB	230.75 bz
Bochum. Gussstahl.	9	$12\frac{1}{2}$	1/7	266.80 bzB	263.40 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	94.75 G	94.50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	188.00 bz	188,25 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	$6\frac{1}{2}$	1/1	104.75 bzG	104,00 bzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	95.75 bz	93.90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	134.25 bzG	131,60 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	158,00 bz	156,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	—	$12\frac{1}{2}$	1/1	90,10 bzG	89.25 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,75 bz	111.50 bzB
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	208.00 bz	205,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	159.75 G	160,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	152,75 bzG	152.75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	178.00 bzG	178,00 bzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	192,75 bz	194.00 bzG
Harpener Bergbau.	$2\frac{1}{2}$	6	1/7	295,25 bzB	291.50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.50 B	184.00 bzB
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	0	1/1	37.50 bz	38,00 B
dto. dto. conv.	1	1	1/1	78.25 bz	72.50 bz
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	137.00 bzG	136,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,25 bzG	46.90 bz
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	$7\frac{2}{3}$	1/9	137,25 B	137,00 bzG
Lauchhammer conv	7	10	1/7	170.25 bzG	170,00 B
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	174.20 bzB	174.50 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	133.00 bzG	138,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	178.70 bz	180,50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	189,60 bz	181.25 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	149.75 bz	148.80 B
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	121.75 bzG	121.00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	215.00 bzG	215,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	143,00 bzB	143,00 B
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	128.00 G	128,75 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	131.75 bzG	131,75 G
Porzell. Konigszelt.	$10\frac{1}{2}$	12	1/7	168,90 B	168,70 B
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	139.00 bzG	138,00 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 B	130.00 B
Schering	24	18	1/1	285.00 ebzG	284.25 G
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	130.50 bz	129.50 G
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	110.00 G	110,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	74,00 bz	73.00 bz
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	207.70 bzB	206,75 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	205.50 ebzG	204.90 G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	205,50 bz	204,90 G
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	320,00 G	320.00 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	14	1/7	264.00 bzG	262.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	110,75 bz	110,80 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	129.50 bzG	129.50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103.60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115.20 G	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl. ... 5 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,25 bz
dto. 100 Fl. ... 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	167,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ... 8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80.70 bz
London 1 L. Strl. ... 8 T.	5	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. ... 3 M.	5	— —	20,175 bz
Paris 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,70 bzG
New-York ... vista.	5	— —	419,00 G
Petersburger 100 S.-R. ... 3 W.	$5\frac{1}{2}$	216.20 bz	216.45 bz
dto. dto. ... 3 M.	$5\frac{1}{2}$	213,50 bz	213,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	172,95 bz	173.25 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	171,45 bz	171,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire ... 10 T.	5	— —	79,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. ... 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. ... 8 T.	$5\frac{1}{2}$	217,25 bz	217,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{7}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Disconto-Command.	247,62	— —
Dortmunder Union	132.75	— —
Laurahütte	174.50	— —
Oesterr. Credit	172.50	— —
Franzosen	100,75	— —
Lombarden	55,62	— —
Russische Noten	216,75	— —
Marienburg-Mlawka	57.75	— —
Ostpr. Südbahn	89.50	— —
Warschau-Wien	190,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.